

und bis in den Herbst hinein stellten sich die verschiedensten anderen Tagfalter ein. Von weit her kamen die nicht mehr zu vertreibenden Silberstriche (*Argynnis paphia*) in beiden Geschlechtern es kam *Pararge macra*, hier nur in der *adrasta*-Form beider Generationen beobachtet; *Pararge megera* und *P. aegeria*, auch *Epinephele jurtina* fehlte nicht. Neben einzelnen kleinen Füchsen (*Vanessa urticae*) sowie dem Distelfalter (*Pyrameis cardui*) sassen selbstverständlich große und kleine Kohlweißlinge in Menge; sie trugen sehr dazu bei, die Farbenpracht noch zu heben. Gar nicht scheu, fast unzertrennlich, hatte sich am 16. August ein langschwänziger Segelfalter (*Papilio podalirius*), der Sommergeneration mit dem mehlig weißbestäubten Hinterleibe angehörig, eingefunden. Sein gelbes Farbenspiel auf dem blaß-violetten Grunde der Blütenähren war geradezu entzückend.

Der Uebersender der Pflanzen, Herr Hubert Beyerle in Konstanz, hatte geschrieben, daß der Nacht-Anflug auch stattfinde. Zur großen Ueberraschung fand ich die Angabe bestätigt. An dem Abend, an welchem ich Nachschau hielt, wimmelte es kurz nach Einbruch der Dämmerung schon von Nachtfaltern, meist Eulen, Spinner und Pyraliden. *Plusia chrycitis* hatte sich in mehreren Exemplaren eingefunden.

Wenn ich die kleine Mitteilung einschicke, so geschieht es nur, damit auch andere der reinen Freude teilhaft werden, ihre Lieblinge als Gäste bei sich versammelt zu sehen, indem sie an geeigneten Stellen die ziemlich winterharte Buddleia anpflanzen.

Es geschieht selbst auf die Gefahr hin, daß die in Nr. 1 des Jahrgangs 44 der Entomologischen Rundschau näher gekennzeichneten Massen-Sammler durch solche Anpflanzungen allzuviele Schmetterlinge aus Profitlichkeit umbringen könnten. Denn es wäre – beispielsweise – auch falsch, keinen Ackerbau zu betreiben, bloß deshalb, weil auf dem guten Acker die schlimmsten Unkräuter sich einnisten.

Bestimmungstabelle der Brenthidæ.

Von R. Kleine, Stettin.

(Fortsetzung)

6. Tribus: Belopherini.

- | | |
|---|----|
| 1. Pror. am Vdr. garnicht oder nur gering verbreitert, jedenfalls nicht nach der S. sp. ausladend | 2 |
| Pror. am Vdr. nach den S. sp. verbreitert | 11 |
| 2. Schk. ungedornt | 3 |
| Schk. gedornt | 5 |

3. Unters. des Mesor. rauh, höckerig mit zwei sp. rechtwinkligen Häckchen versehen **Anomobrenthus** Fairm.
Mesor. nicht rauh, nicht mit Häckchen versehen 4
4. El. parallel, am Ab. breit gerundet **Blysmia** Pasc.
El. nach dem Ab. allmählich verschmälert, hinten dreieckig eingeschnitten **Ypselagonia** Kln.
5. Der ganze R. oberseits gezähnt 6
Nur das Pror. gezähnt 7
R. ungezähnt, nur \pm rugos skulptiert . **Abrentodes** Sharp.
6. El. an den S. punktstreifig, nicht gitterfurchig
Epicoenoneus Senna
El. gitterfurchig **Euphenges** Calabr.
7. Außer der Sutura ist keine Ri. vorhanden . **Catablysmia** Kln.
Außer der Sutura ist noch mindestens eine Ri. vorhanden, meist sind alle Ri. entwickelt 8
8. Mesor. mit kräftigen, schrägstehenden Dornen
Desgodinsia Senna
Mesor. nicht gedorn 9
9. Augen kl., 2. u. 3. Fgl. gleichlang **Rhaphirhynchus** Schoenh.
Augen gr., fast den ganzen seitlichen K. einnehmend, 2. Fgl. kürzer als das 3 10
10. Metar. an den S. mit groben Punkten, vor den Augen ohne Apophysen **Heteroblysmia** Kln.
Metar. ohne grobe Punkte, vor den Augen mit Apophysen
Ananesiotes Kln.
11. Metar. mit starkem Seitenzahn 12
Ohne Seitenzahn 14
12. Pror. walzig **Apocemus** Calabr.
Pror. von verschiedener Gestalt, aber nicht walzig . . . 13
13. Pror. vor dem Mesor. eingeschnürt, Prot. mit einem rugosen Fleck auf der Mitte, Vdb. norm . . **Hopliterrhynchus** Senna
Pror. \pm dreieckig, nicht eingeschnürt, Prot. ohne rugosen Fleck, Vdb. sehr vergrößert **Megaterus** Kln.
14. M. sehr gr. einen freien Raum einschließend
Henarthenodes K. M. Hell.
M. klein 15
15. Basales Fgl. nicht rund, sondern durch grobe Skulptur, Zähne und Dornen verunstaltet oder seitlich zsmgepreßt 16
Basales Fühlrglied \pm rundlich 17
16. Pror. durch st. nach oben und unten gerichtete Zähne und Auswüchse verunstaltet, F. stark behaart, basales Fgl. an der Basis auf 1/5 des Durchmessers zsmgepreßt
Teraticorhynchus Kln.
Pror. dreieckig erweitert, ohne Dorne oder Auswüchse
Allacompsus Kln.

17. Pror. vor dem Mesor. eingeengt, \pm platt, dreieckig
Ectocemus Pasc.
 Pror. nicht dreieckig 18
18. Schn. der Vdb. in der Mitte gedorn 19
 Schn. ohne Dorn 20
19. Metat. aller B. länger als das 2. u. 3. Gl., zsm., Vdschn. st.
 gedorn, an den Hntb. viel länger, Pror. an der Sp. st.
 erweitert **Raphirhynchidus** Kln.
 Metat nicht verlängert **Pseudobe opherus** Calabr.
20. El. am Ab. mit gedornen Außenecken 21
 Ohne Dorn, höchstens die Sutura eingeschnitten 22
21. El. punkstreifig **Belopherus** Schoenh.
 El. gitterfurchig **Elytracantha** Kln.
22. Vdb. auffallend verlängert, R. etwa viermal so lang wie der
 K., Pror. ungezahnt **Heterorhynchus** Calabr.
 Vdb. nicht verlängert, R. doppelt so lang wie der K., Pror.
 gezähnt **Anepsiotes** Kln.

7. Tribus: Eutrachelini.

Nur eine Gattung **Eutrachelus** Latr.

8. Tribus: Tychaeini.

Nur eine Gattung **Tychaeus** Fisch. Waldh.

9. Tribus: Ithystenini.

1. El. glatt, außer der Sutura nur noch eine Ri. vorhanden, die
 folgenden nur punkstreifig 2
 El. regelmäßig punkstreifig, neben der Sutura keine scharfen
 Ri. 16
2. El. und Abdomen in der Mitte st. eingeschnürt
Bulbogaster Lacord.
 El. u. Abdomen walzig 3
3. Prot. gewölbt, gar nicht oder schwach gefurcht 4
 Prot. \pm platt, tief gefurcht 6
4. Prot. ohne Furche, El. ohne Anhänge, Pror. wenig kürzer
 als das Metar **Homales** Kolbe.
 Prot. zart gefurcht 5
5. El. ohne Anhänge **Hovasius** Senna
 El. mit zarten Anhängen **Ozodecerus** Chevr.
6. F. kurz, kräftig 7
 F. lang, dünn 9
7. 2. und 3. Fgl. gleichlang, Elytrenanhänge rund.
Pseudophocylides Kln.
 2. Fgl. kürzer als das 3., Elytrenanhänge breit, flach . . . 8
8. K. rhombisch, am Halse verengt **Phocylides** Pasc.
 K. walzig, am Halse nicht verengt . . . **Plesiophocylides** Kln.

9. 1. und 2. Abdominalsegment gefurcht 10
 Nicht gefurcht 12
10. K. walzig, Vdschn. gerade, in der Mitte st. gedorn. Schmckz.
 nicht in Streifen sondern Binden . . **Tinoteramocerus** Kln.
 K. kegelig, Vdschn. ungedorn, Schmckz. in langen Streifen
 oder fehlend 11
11. El. mit langen Anhängen, matte, dunklere Arten
Cediocera Pasc.
 Anhänge kurz, dornartig, bunte, hochglänzende Art
Mesetia Blackb.
12. El. nur mit Sutura, neben dieser ein filziger, zuw. fehlender
 Streifen **Achrionota** Pasc.
 El. mit Sutura und Ri. 2., immer ohne filzigen Streifen, . 13
13. Matte Arten mit \pm deutlicher, zuw. sehr kurzer, heller
 Schmckz., Papuaner 14
 Glänzende Arten ohne Schmckz. Amerikaner 15
14. Fgl. 3—8 gleichlang **Syngenithystenus** Kln.
 Fgl. 3—8 nach vorn an Länge abnehmend. **Ithystenus** Pasc.
15. F. lang, dünn, über den Hals reichend, 1. Tgl. sehr lang,
 mindestens um die Hälfte länger als das 2. und 3. zsm.
Teramocerus Schoenh.
 F. kürzer, kaum bis an den Hals reichend, 1. Tgl. höchstens
 so lang wie das 2. und 3. zsm., zuw. kaum so lang wie
 jene **Proteramocerus** Kln.
16. Ohne kleiige Beschuppung, Prot. gefurcht 17
 Mit kleiiger Beschuppung, Prot. ungefurcht 20
17. Vdschk. st. keulig, zapfenartig verdickt
Ithystenomorphus Kln.
 Vdschk. wie alle anderen schlank, nicht verdickt 18
18. K. an der Basis kaum eingeschnürt, Schmckz. in breiten
 Binden **Lasiorrhynchus** Lacord.
 K. an der Basis gestützt, mit deutlichem Hals 19
19. 4. Fgl. kürzer als das 3 **Productor** Pasc.
 4. Fgl. so lang wie das 3 **Heteroplites** Lacord.
20. El. und Abdomen in der Mitte st. eingeschnürt
Heterodius Senna
 El. und Abdomen walzig **Diusus** Pasc.

Ueber das Vorkommen von *Colias edusa* F. in der Kölner und Bonner Gegend.

Von F. Heising, Gluel bei Köln.

Als Sammler der Großschmetterlinge des Reg.=Bez. Köln bin ich in der Lage, einige Bemerkungen über das Vorkommen von *Colias edusa* F. in genanntem Bezirk seit 1911 zu machen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1927/28

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Kleine R.

Artikel/Article: [Bestimmungstabelle der Brenthidæ.
\(Fortsetzung\) 157-160](#)